



Kinder und Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störungen in der Schule

Der Umgang mit betroffenen Kindern und Jugendlichen bedeutet für Lehrpersonen und andere Fachkräfte aus der Schule sowie die MitschülerInnen eine grosse Herausforderung und stellt hohe Anforderungen an alle.

Das Schulumfeld ist geprägt von einer heterogenen Zusammensetzung von unterschiedlichen SchülerInnen in grossen Klassen, den oftmals wechselnden Lehrpersonen und unstrukturierten Pausensituationen. Diese Umstände bergen für Kinder und Jugendliche mit

Autismus-Spektrum-Störungen viele alleine nicht zu bewältigende Probleme. Aus Überforderung reagieren sie mit für uns unangemessenen Verhaltensweisen.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden ist es wichtig, die Potentiale und entsprechenden pädagogischen Fragen zu erkennen, zu reflektieren und weiterzuentwickeln sowie lösungsorientierte Wege für den Schulalltag zu finden.

Als Fachstelle Autismushilfe Ostschweiz bieten wir Ihnen unser Wissen und unsere Erfahrung an, um Sie als schulische Fachperson in diesem Prozess zu unterstützen und zu begleiten.

Wenn sich Ihnen als Lehrperson, TherapeutIn, Team oder Institution drängende Fragen oder Probleme im Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störungen stellen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Unser Ziel ist, gemeinsam mit Ihnen einen Weg zu finden, das Kind oder den Jugendlichen bestmöglich zu fördern, zu fordern und zu begleiten.



Autismushilfe

Fachstelle · Ostschweiz



Kinder und Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störungen...

- verfügen mit einem Asperger-Syndrom über durchschnittliche bis überdurchschnittliche Intelligenz und müssen in die Regelschule integriert werden
- haben eingeschränktes oder fehlendes soziales Verständnis und daher Mühe, Kontakte zu knüpfen
- sprechen manchmal ungewöhnlich und sind nur begrenzt fähig, ein wechselseitiges Gespräch zu führen
- zeigen besondere Interessen oder Vorlieben
- benötigen klare, beständige Strukturen und Abläufe

oder anders ausgedrückt: nehmen die Welt anders wahr und begreifen sie anders.





haben Mühe, Blickkontakt herzustellen und aufrecht zu erhalten



wirken teilweise wie taub (abwesend)



erkennen/verstehen Stimmungen/Gefühle anderer oft schlecht



verhalten sich anscheinend gleichgültig gegenüber Menschen



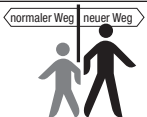
wissen sich (in sozialen Situationen) nicht richtig zu verhalten, wissen nicht immer, was wichtig ist



zeigen einseitiges Interaktionsverhalten, haben Probleme mit Small-Talk, nehmen Sprache wortwörtlich, verstehen schlecht Witz und Ironie



sprechen überwiegend nur über ihre Interessen



haben häufig Probleme mit Veränderungen



haben Schwierigkeiten mit der klassischen (frontalen) Lernsituation, da sie Mühe haben, die Aufmerksamkeit aufrecht zu erhalten, sich auf relevante Informationen zu konzentrieren, flexibel auf neue Informationen zu reagieren, eine Aufgabe zu beenden und sich der nächsten zuzuwenden



haben oft Probleme mit Hausaufgaben und Arbeitsorganisation



versuchen die Welt mit Logik zu verstehen, achten auf Details, können sich Fakten gut einprägen und systematisch einordnen



haben Probleme mit (Schul-) Pausen und werden aufgrund ihres als aufdringlich, dominant oder eher zurückgezogen empfundenen Verhalten oftmals Zielscheiben von Bullying

Beratungskosten: Der erste Kontakt ist kostenlos
Die Fachberatung pro Std. kostet Fr. 150.–
Die Fahrtkosten pro Std. Fr. 75.– und 70Rp./km

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Fachstelle Autismushilfe Ostschweiz
Frongartenstr. 16
9000 St. Gallen

Tel. 071 222 54 54

Fax 071 220 31 57

info@autismushilfe.ch

www.autismushilfe.ch



Autismushilfe
Fachstelle · Ostschweiz

